

# Führbitte 2011

## 1. Gott im Himmel und auf Erden,

wir beten für Alle, die die Gewalt zwischen den Religionen erfahren haben – am eigenen Leib oder als Angehörige. Wir alle sind Betroffene. Wir denken an die Opfer der schrecklichen Anschläge vor 10 Jahren in den USA und ihre Angehörigen, wir denken die Opfer des schrecklichen Anschlags in Oslo und im Jugendlager auf der norwegischen Insel Utøya Ende Juli diesen Jahres.  
Tröste die Menschen, dass sie nicht die Gewalt mit Gegengewalt vergrößern.

## 2. Gott der Liebe,

wir bitten Dich um mehr Toleranz zwischen den Menschen. Lass die Fundamentalisten der Religionen, die Begrenztheit ihre Sicht erkennen. Wir beten für Alle, die sich auf den Weg des Extremismus begeben haben. Niemand kennt die eine Wahrheit allein, alle kennen wir nur Deine vielen Spiegelungen. Toleranz ist die Ahnung, dass jeder Mensch Zugang zur Wahrheit und zu Dir hat, welche Sprache er oder sie auch spricht oder welcher Religion sie oder er angehört.  
Schenke uns allen Einsicht und Kraft zur Umkehr.

## 3. Guter Gott,

hilf den Menschen, die Hoffnung auf eine gewaltlose Zukunft haben. Die sich gegen Gewaltherrscher auflehnen und dabei dennoch auf Gewaltlosigkeit setzen. Auf dass neuen Gesellschaften entstehen, z.B. nach dem arabischen Frühling, die konsequent Folter und Todesstrafen ablehnen, die die Rechte von Minderheiten schützen und den Ausgleich von Interessen zum Wohle Aller anstreben.  
Schenke diesen Menschen Hoffnung, Halt und Orientierung.

## 4. Barmherziger,

Hilf uns, die hintern den religiös kaschierten Kriegen liegenden Machtansprüchen zu entlarven. Religion und ethisches Handeln wird manchmal vorgeschoben um politischen oder wirtschaftlichen Einfluss zu erlangen und die eigenen Interessen zu verfolgen. Wir alle hier in Europa profitieren von Kriegen, von Waffenexporten, von der weltweiten Ungleichheit der Lebenschancen.  
Wir bauen Grenzen, statt sie zu überwinden.  
Sei barmherzig und hilf uns umzukehren!

## 5. Du Einer,

wir bitten für ein friedliches Zusammenleben der Religionen hier in Kiel, hier in Schleswig-Holstein, vor unserer Haustür. Lass uns die Zeit finden zusammenzukommen, einander zuzuhören und die Schönheit der jeweils anderer Religion zu bestaunen und zu bewundern.  
Zeige uns unseren Platz und unsere Aufgabe.